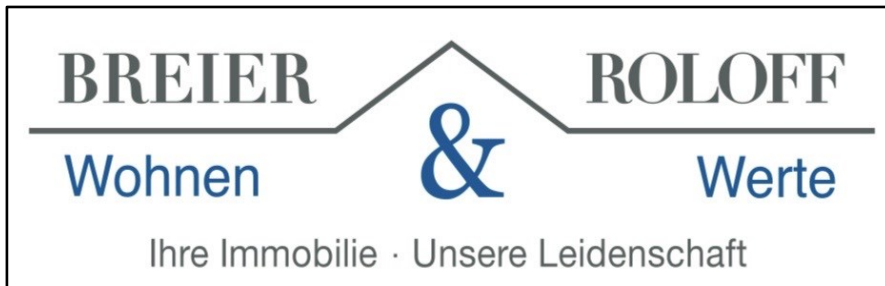




Gesponsert von



– vertreten durch unser Mitglied –



Geplanter

Ablauf unserer ersten gemeinsamen Benefizveranstaltung
Triplette-Einladungsturnier
am 25.04.2026 in Waltringhausen

zugunsten
der Wohngruppen MATS und LEVI
31702 Lüdersfeld, Am Hülsebrink 2
in der Evangelischen Jugendhilfe Hermann Bödeker e. V.
– vertreten durch unser Mitglied Markus Gorny –

- 08:30 Uhr Das Gelände ist geöffnet und es kann
gefrühstückt werden (Kugeln werfen geht auch)
- 09:30 Uhr Einschreibeschluss
- 09:35 Uhr Eröffnung, Frank Zakalowski
- 09:40 Uhr Grußwort Bürgermeisterin Bad Nenndorf
Marlies Matthias
- 09:50 Uhr Begrüßung durch Andreas Hue (Breier & Roloff)
- 10:00 Uhr Daniela Volpini / Startschuss – erste Vorrunde
- 11:15 Uhr Start zweite Vorrunde
- 12:30 Uhr Start dritte Vorrunde (Ende ca. 13:40 Uhr)

Verschlauf- und Quasselpause

- 14:15 Uhr Start Halbfinals in den Gruppen
- 15:45 Uhr Start in den Gruppen um die Plätze
jeweils zwei Spiele á 75 Minuten + 1 Aufnahme
- 17:30 Uhr Siegerehrungen
- 17:45 Uhr Übergabe der Spende an Markus

Offenes Ende

Unser Projekt

Von unserem 1. Vorsitzenden nach dem Stand unseres ersten Benefizturniers gefragt, musste ich zugeben, dass wir noch kein wirklich förderungswürdiges Projekt vor Augen hätten. Sein Hinweis, dass Markus in einem Kinderheim in Lüdersfeld arbeite, brachte den Stein ins Rollen!



Über 20 Jahre ein sicherer und liebevoller Ort für Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Problemlagen.

In Lüdersfeld werden weiterhin in den stationären Jugendhilfsangeboten

„**MATS**“ fünf Jugendliche im Alter von 14 - 18 Jahren und
„**LEVI**“ acht Kinder zwischen 6 und 13 Jahren
24 Stunden und 7 Tage (24/7) nicht nur einfach versorgt!

Welches Einfühlungs- und Durchhaltevermögen der Pädagogen ist notwendig, um überhaupt an diese Kinder heranzukommen?

Fremde Umgebung, fremde Personen, alles fremd und das für Kinder, die aus welchen Gründen auch immer, vom Jugendamt aus der Familie herausgenommen und in einer solchen Hilfs-Einrichtung untergebracht wurden. Familie, wie schlimm es dort auch gewesen sein mag, bleibt Familie!



„Den Job muss man aus Berufung machen!“

Um diese Kinder auffangen zu können, ist der häusliche Rahmen gegeben! Der Resthof gehörte einer der drei Gründerinnen des Kinderheims. Er wurde ihr vom Kinderheim Lüdersfeld e. V. abgekauft und ging dann (mit Team) in die „Bödeker“ über.



Dieses Team um Markus Gorny freut sich auf und über unsere Unterstützung.

Unsere Spende wird für den „Ausbau“ eines Spiele-, Aufenthalts- und „Alles-Andere“-Raums verwendet. Regale sollen „her“, um die verschiedensten Dinge neu und ordentlich anzuordnen!

Auch fehlen ein Schreibtisch und noch so einige Dinge, die diesen Raum zu etwas Besonderem machen:

zu einer Art „Für alle Kids etwas“!

*Das Team weiß,
was es tut,
wie es funktionieren kann,
was nötig ist*

und sagt im Vorfeld „Danke“!

